

Pressemitteilung

29. April 2008

Amerikaner auf dem Riems

Wirtschaftsdelegation aus Kansas besichtigt Riemser Arzneimittel AG

Greifswald – Insel Riems, 29. April 2008. Im Rahmen einer mehrtägigen Handelsreise in der Region Vorpommern besuchte eine Wirtschaftsdelegation aus dem amerikanischen Wichita, Kansas auch die Riemser Arzneimittel AG.

An der Wiek 7
17493 Greifswald – Insel Riems
fon +49 (0) 3 83 51 76-0
fax +49 (0) 3 83 51 308
www.RIEMSER.de

Ansprechpartner:
Claudia Rust
fon +49 (0) 3 83 51 76 - 100
fax +49 (0) 3 83 51 76 48
e-mail rust@riemser.de

Hintergrund für den Besuch der amerikanischen Delegation sind die deutschen Wurzeln einiger Teilnehmer. Daraus entstand vor Jahren schon der Wunsch, wirtschaftlich etwas für die Region Vorpommern zu tun. Organisiert durch die Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH zusammen mit der Landesfördergesellschaft Invest in MV GmbH sowie der Hansestadt Stralsund, führte die Reise gestern auch zur Riemser Arzneimittel AG.

Das mittelständische Pharmaunternehmen hatte erst kürzlich seinen Aufsichtsrat durch neue Mitgesellschafter, zum Teil aus dem amerikanischen Unternehmen General Electric Healthcare Financial Services gestärkt. „Auch weiterhin sind wir an Kooperationen mit Amerika interessiert“, freute sich Dr. Renè Glas-Albrecht, Leiter Marketing Human über den Besuch.

Besonderes Interesse zeigten die Besucher in Riems am bite away – einem Gerät zur Behandlung von Insektenstichen. Über eine erfolgreiche Vermarktung des bite away in Amerika haben sich beide Seiten schon ausgetauscht. Und da die Mückenzeit bald auch in Kansas wieder beginnt, wurde der bite away als Mitbringsel in die Heimat gern angenommen.

Die Riemser Arzneimittel AG, Greifswald - Insel Riems, ist ein forschendes, mittelständisches Pharmaunternehmen in Mecklenburg-Vorpommern. Der Hauptsitz befindet sich auf der Insel Riems im Greifswalder Bodden zwischen den Hansestädten Greifswald und Stralsund. Seit der Privatisierung 1992 gehört die AG zu den stetig wachsenden Unternehmen der Pharmabranche in Deutschland und wuchs seitdem um ein Mehrfaches. Heute ist es in den Geschäftsbereichen Humanarzneimittel, Dental und Veterinärarzneimittel aktiv. Arzneimittel gegen Haut- und Krebskrankheiten des Menschen, gegen Herz-Kreislaufkrankungen sowie Tuberkulose-Arzneimittel sind die Kernkompetenzen im Bereich Human, Impfstoffe im Bereich Veterinär und Präparate zur Schmerz- und Entzündungsbehandlung bei Zahnentzündungen im Bereich Dental.

Betriebsstätten betreibt das Unternehmen in Berlin, Leipzig, Schiffweiler und Gengenbach, die unter anderem Wirkstoffe, Medizintechnik und Arzneimittel herstellen. In Werne bei Dortmund unterhält die AG zusammen mit Partnern die international agierende Sanavita Pharmaceuticals GmbH. Seit dem 1. Juli 2006 gehört die Fatol Arzneimittel GmbH mit Spezialisierung auf Tuberkulose-Arzneimittel als hundertprozentige Tochterfirma zur Riemser Arzneimittel AG.

Die Riemsergroup beschäftigt 460 Mitarbeiter an mehreren Standorten. Im Jahr 2007 erzielte sie einen Umsatz von 74 Millionen Euro. Die Riemsergroup exportiert in über 30 Länder, unter anderem nach China, Russland und in die USA. Der Auslandsanteil am Gesamtumsatz soll 2008 um mehr als 50 Prozent anwachsen.

Schwerpunkt im Forschungsbereich Human sind biotechnologische Arzneimittel zur Behandlung von Tumor- und Immunerkrankungen. Im Bereich Veterinär werden Impfstoffe und Immunglobuline entwickelt, die zum Teil im Zulassungsverfahren sind. Partner der Forschungs- und Entwicklungsabteilung sind renommierte Forschungsinstitute und Universitäten in Deutschland und Europa. Im Land Mecklenburg-Vorpommern sind international anerkannte Mediziner der Universitäten Rostock und Greifswald in die Forschungsarbeit eingebunden.